

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Niederschrift zur 44. Sitzung am 11.03.2024

Ort: Ratzeburg, Rathaus, Raum 2.11
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmende

Mitglieder des
Seniorenbeirates: Herr Jürgen Pfeiffer (Vorsitzender)
Herr Hartmut Ast
Herr Dr. Dirk Bade
Herr Arno Lehnhardt
Herr Günter Deutschmann

Stadtverwaltung
Ratzeburg: Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Referentin: Frau Karoline Michaelis, Diakonie / Diakonisches Werk Hzgt. Lauenburg

Gäste: Frau Gribkowski
Frau Steinkamp
Herr Wilhelm Rudolph
Herr Adrian Weser

Tagesordnung

TOP 01: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung.

Herr Pfeiffer eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung den teilnehmenden Mitgliedern zugegangen und wird einvernehmlich genehmigt. Etwas Einwände oder Ergänzungen werden nicht eingebracht.

TOP 02: Beschluss zur Niederschrift der 43. Sitzung des Seniorenbeirates

Die Niederschrift zur 43. Sitzung wird einvernehmlich angenommen.

TOP03: Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern, die nicht dem Seniorenbeirat angehören

Frau Steinkamp wohnt in der Anlage „Alte Meierei“ an der Seestraße und stellt sich unter dem von ihr gewählten Begriff „Ratzeburg soll eine engagierte Stadt werden“ eine engere Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Verbänden und ehrenamtlich tätigen Einrichtungen vor. Auf ihre Frage nach Themen des Seniorenbeirates verwies Herr Dr. Bade auf die über das Jahr 2023 erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen und benannte beispielhaft mehrere

Bootsfahrten auf dem Ratzeburger See in Begleitung der jeweiligen Segelregatta oder die jenen zum Demokratie-Cafe´.

Über die Demographie-Steuerungsgruppe (der SBR ist dort eingebunden) werden Daten erhoben, um etwa Quartierlösungen mit Schwerpunkt auf die Ansprüche älterer Menschen treffen zu können. Damit eröffnen sich Schwerpunkte für künftige und zielgerichtete Investitionen durch die Stadt.

Frau Gribkowski beklagt die unwegsame Streckenführung zwischen dem Wohnobjekt „Hubertus am See“ in Richtung der Straße Unter den Linden“. Hochstehende Pflastersteine erschweren deutlich ihre Mobilität, zudem sie an einen Rollator gebunden sei.

Herr Deutschmann wird zur Wegstrecke einen Situationsbericht fertigen und über den SBR an das Tiefbauamt richten.

Herr Bürgermeister Eckhard Graf berichtet aus Ausschusssitzungen und erwähnt die Zurückstellung der Baumbepflanzung des Marktplatzes, bedingt allein aus der aktuellen finanziellen Situation der Stadt. Priorität war z.B. auf die überfällige Sanierung der Tartanbahn des LG-Sportplatzes zu legen.

TOP 04: Marktgespräche und Posteingänge

Posteingänge werden nicht festgestellt.

Gespräche fanden an den jeweiligen Markttagen statt. Herr Lehnhardt führt hierzu aus, dass sich jedoch keine seniorenrelevanten Hinweise ergeben hätten.

TOP 05: Seniorenfrühstück der Diakonie in „Gleis 21“

Frau Karoline Michaelis berichtet von regelmäßigen Terminen jeweils montags von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Saarlandstraße 2

Frau Michaelis bezieht sich auf das mit der Stadt Ratzeburg abgestimmte Konzept zum Projekt der Diakonie/Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg „Allein muss nicht sein!“ und trägt den aktuellen Stand in Kurzbeschreibung vor:

Erfassung möglichst aller bestehenden Projekte und Angebote für Senior*innen in Ratzeburg,

Vernetzung und evtl. Bekanntmachung dieser. Kontaktaufnahme und Austausch mit dem Seniorenbeirat.

Regelmäßige Möglichkeit der Begegnung schaffen.

- Seniorencafe´ im „Gleis 21“, Saarlandstr. 2 (aktuell: montags 09:00 bis 11:30 Uhr)

Senior*innen sollen die Möglichkeit bekommen, regelmäßig in den Räumen des „Gleis 21“ zusammen zu kommen. Diese Treffen dienen dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch über Interessen, Schwierigkeiten und Anliegen und sollen der Vereinsamung vorbeugen. Für diese Treffen sollen die Besucher*innen nur einen kleinen, freiwilligen Kostenbeitrag zahlen.

- In Kooperation mit der Bücherei in Ratzeburg soll nach Möglichkeit für Senior*innen Begegnung auf der Insel gesucht werden.

Einbindung der Senior*innen nach Interessenlage und Fähigkeiten in bestehende Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder im Projekt „Sprachklar“ z.B. als Unterstützer*innen in Aktionen und Ausflüge nach Interessenlage der Senior*innen, möglichst selbstorganisiert und durchgeführt von den Teilnehmenden.

Zudem werden jederzeit Einzelgespräche mit einer pädagogischen Fachkraft für Senior*innen angeboten.

In vorstehendem Zusammenhang legt Frau Michaelis erstellte Plakate und Handzettel vor (eine Ausfertigung des Handzettels wird als Gegenstand zur Niederschrift genommen). Ferner wird deutlich gemacht, dass das Projekt ausgebaut/ergänzt werden soll und in diesem Zusammenhang weiterhin weiterer Raumbedarf in allen drei Stadtteilen bestehe. So wird in der Diskussion auf den DRK-Ortsverein Ratzeburg, die „Herberge zur Heimat“ und das Vorstadt-Gemeindehaus hingewiesen.

TOP 06: DemokratieCafé`

Europawahl 2024 und andere mögliche Themen und Termine 2024

Da der zu bestellende neue Seniorenbeirat erst ab Juni 2024 tätig werden kann, beraten die Beiräte, wie und welchen Themen wenigstens zwei DemokratieCafés im ersten Halbjahr 2024 abgehalten werden können.

Die Beiräte beschließen einvernehmlich:

- noch im Mai 2024 ein DemokratieCafé zum Thema „Europawahl“ zu veranstalten, das nach Möglichkeit zentral im Rathaus stattfinden soll. Herr Dr. Bade wird eine Reservierung vornehmen, die Parteien einladen, ihre Kandidaten zu entsenden, und Pressemeldung und Plakat gestalten.
- Im April oder Mai ein DemokratieCafé zum Thema „Kriminalprävention“ zu veranstalten, zu dem Kräfte der örtlichen Polizei eingeladen werden sollen. Herr Deutschmann wird eine Raumreservierung vornehmen, mögliche Kandidaten einladen und Pressemitteilung und Plakat gestalten.

TOP 07: Schiffahrt für Seniorinnen und Senioren auf dem Ratzeburger See anlässlich stattfindender Segelregatten – Mögliche Termine 2024 (10.05. oder 11.06.2024)

Die Beiräte beschließen einvernehmlich:

die Fahrt soll am vorbereiteten Termin (07.06.2024) stattfinden

- Herr Dr. Bade wird den angebahnten Termin bestätigen sowie Plakat und Pressemeldung gestalten.
- Herr Pfeiffer wird einen Zuschuss bei der Bürgerstiftung beantragen.

TOP 08: Berichte aus den Ausschüssen

In der ersten Sitzung des Bauausschusses wurde – nicht öffentlich – das vor Jahren angestoßene Projekt „Radweg Seedorfer Straße“ verhandelt. Da den dort anwesenden das Ergebnis nicht mitgeteilt werden konnte, wird dem Protokoll des Bauausschusses vom 30.01.2024 entnommen:

Für die Bauleistung zum Bau eines Radweges an der Seedorfer Straße wurde eine Ausschreibung mit anschließender Submission durchgeführt. Der Auftrag wird dem günstigsten Bieter, TSS Tiefbau- u. Straßenbau Schwerin GmbH mit einer Auftragssumme von vorläufig 409,47 Euro brutto erteilt.

TOP 09: Sonstiges

Herr Dr. Bade berichtet vom Fortgang des Projektes ETS (Ehrenamtliche Telefonische Seniorenhilfe) mit der Bürgerstiftung. Aktuell wurde eine Umfrage über Bereitschaft von Mitbürgern zur telefonischen Annahme von Wünschen gestartet.

Nächster Sitzungstermin: Montag, d. 08.04.2024

gez. Günter Deutschmann
(Schriftführer)

gez. Jürgen Pfeiffer
(Vorsitzender)